

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ وَأَنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ أَحَدَكُمُ الْمَوْتُ فَيَقُولَ رَبِّ لَوْلَا

أَخَّرْتَنِي إِلَىٰ أَجَلٍ قَرِيبٍ قَدْ صَدَّقَ وَأَكُنُ مِنَ الصَّالِحِينَ﴾

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ:

« مَا مِنْ يَوْمٍ يُصْبِحُ الْعِبَادُ فِيهِ إِلَّا مَلَكَانِ يَنْزِلَانِ فَيَقُولُ أَحَدُهُمَا: اللَّهُمَّ

أَعْطِ مُنْفِقًا خَلْفًا، وَيَقُولُ الْآخَرُ: اللَّهُمَّ أَعْطِ مُمْسِكًا تَلْفًا »

## Verehrte Muslime!

In der Sure Bakara beschreibt Allah diejenigen, die Takwâ besitzen, wie folgt: „**Sie glauben an das Verborgene, verrichten das Gebet und spenden von dem, was wir ihnen gaben.**“<sup>1</sup> „Infak“, d. h. das Spenden, bedeutet, zu teilen, was Allah uns gegeben hat. Es bedeutet, sich um Bedürftige zu kümmern und ihnen unsere helfende Hand zu reichen. Infak ist es auch, unseren Familien, Verwandten, Nachbarn, Glaubensgeschwistern und der gesamten Menschheit nützlich zu sein.

## Liebe Geschwister!

Im edlen Koran heißt es: „**Und spendet von dem, was wir euch gaben, bevor zu einem von euch der Tod kommt und er ruft: »O mein Erhalter! Wenn du mir nur für eine kleine Weile Aufschub gewähren würdest, so würde ich Spenden geben und so zu einem der Rechtschaffenen werden!**«“<sup>2</sup> All unser Besitz kommt von Allah. Nichts davon gehört in Wirklichkeit uns. Allah ist der eigentliche Besitzer aller Güter. Unsere Aufgabe ist es, mit jenen zu teilen, die mit Armut und Bedürftigkeit geprüft werden.

Das Spenden mindert unseren Besitz nicht. Unser Prophet (s) sagte: „**Sadaka hat noch keinen Besitz vermindert. Allah erhöht das Ansehen seines Dieners, wenn dieser vergibt und er erhöht jeden, der um Allahs willen bescheiden ist.**“<sup>3</sup>

## Verehrte Muslime!

Ein Muslim, der sich seiner Verantwortung gegenüber der Menschheit bewusst ist, handelt nicht egoistisch. Er kann Bedürftige und Notleidende nicht einfach ignorieren, sondern ist bemüht, von den Möglichkeiten, die Allah ihm gab, auf Allahs Weg zu spenden. Dies tut er, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen, nicht für Anerkennung in der Gesellschaft. So jemand hält sich vor Riyâ, also Heuchelei, fern. Solche Menschen, die am Jüngsten Tag den besonderen Schutz Allahs genießen werden, beschreibt unser Prophet (s) als jene, „**die insgeheim spenden und deren linke Hand nicht weiß, was ihre rechte spendet.**“<sup>4</sup>

## Liebe Geschwister!

„**Spendet auf Allahs Weg**“<sup>5</sup>, steht im Koran. Lasst uns also spenden. Denn jede Spende für Allah bringt Segen mit sich. Unser Prophet (s) sagte: „**Jeden Morgen steigen vom Himmel zwei Engel herab. Einer spricht ein Bittgebet: ‚O Allah! Entlohne die, die Unterhalt spenden.‘ Der andere spricht eine Verwünschung aus: ‚O Allah! Lasse die Geizigen Verlust erleiden (mindere ihr Vermögen).‘**“<sup>6</sup>

## Verehrte Muslime!

Durch unsere Infak-Kampagnen ist es uns mit Allahs Hilfe gelungen, Kindergärten, Privatschulen, Bildungszentren und Studentenheime sowie weitere Einrichtungen zu fördern. Wir laden alle dazu ein, sich an der diesjährigen Infak-Kampagne zu beteiligen. Lasst uns einen Beitrag leisten zur Errichtung und Förderung von Bildungs- und Sozialeinrichtungen und lasst uns dadurch Allahs Wohlgefallen suchen. Möge Allah unsere Spenden annehmen. Âmîn!

<sup>1</sup> Sure Bakara, 2:3

<sup>2</sup> Sure Munâfikûn, 63:10

<sup>3</sup> Muslim, Birr, 69

<sup>4</sup> Muslim, Zakat, 30

<sup>5</sup> Sure Bakara, 2:195

<sup>6</sup> Buhârî, Zakat, 27